

Bootsurlaub ab Zechlinerhütte – Region Mecklenburg



Routenempfehlungen für eine Urlaubswoche

Haveltour nach Templin (10 Schleusen) oder Zehdenick (8 Schleusen)

Beginnen Sie Ihren Urlaub auf den Rheinsberger Gewässern. Sehen Sie sich das Schloß Rheinsberg vom Wasser heran. Oder legen Sie am Wasserwanderclub an (rechte Seeseite nach dem Strandbad und dann gleich rechts neben dem Seglerhafen) und besichtigen Rheinsberg zu Fuß. Für Badenixen ist ein Abstecher auf den Zootensee mit seinem glasklaren Wasser ein Erlebnis (Achtung: Bojen beachten, Untiefen an der Einfahrt links sowie rechts von der Insel). Wer die Ruhe sucht, sollte auf den Dollgowsee fahren (Ankern und Anlegen nur auf der Seeseite auf welcher der Campingplatz ist – die andere Seite gehört dem Seeadler!).

Wenn Sie die Rheinsberger Gewässer durch die Wolfsbruchschleuse verlassen haben (in der Saison besser vor 10 Uhr) , genießen Sie die wunderschöne Havelseenlandschaft und fahren nach Fürstenberg mit seinem Barockschloß. Gute Liegeplätze finden Sie direkt links vor der Stadtschleuse (kostenlos).Für den kleinen und großen Hunger ist ein Besuch in der „Linde“ zu empfehlen.

Für technisch interessierte Bootsleute ist ein kurzer Besuch an der ehemaligen Eisenbahnfähre, direkt nach der Havelinfahrt von den Fürstenberger Seen kommend, angebracht.

Weiter führt Ihre Reise über Bredereiche (Gaststätte „Haveleck“, Wasserkraftwerk) durch 3 Automatikschleusen (ganz, ganz leicht zu bedienen, gönnen Sie sich ein Ziegenmilcheis aus dem Hofladen der Ziegenkäserei direkt an der Schleuse Regow) bis zu dem Abzweig nach Templin.

Entscheiden Sie sich für Templin, finden Sie die ruhigsten Liegeplätze gleich rechts hinter der Stadtschleuse Templin. Sehenswert ist die Altstadt von Templin mit ihrer vollständig erhaltenen Stadtmauer und eine Fahrt auf den Gleuensee durch den mit Seerosenfeldern bewachsenen Gleuenkanal.

Von Templin aus gut erreichbar ist auch die Westernstadt am Rödelinsee.

Wenn Sie lieber nach Zehdenick fahren möchten, ist der nächste Halt in Burgwall. Abendessen in der direkt an der Havel gelegenen Gaststätte bringt doppelten Nutzen. Die Rechnung ins Bootsfenster legen und kostenlos übernachten.

Den folgenden Tag sollten Sie sich für das technische Museum „Ziegeleipark Mildenberg“ freihalten. Ob Sie die umfangreiche Ausstellung bewundern, mit der Tonlorenbahn fahren oder Ihre Kinder mit der Fahrraddraisine auf Rundkurs schicken - es wird Sie begeistern.

In Zehdenick angekommen legen Sie linker Hand in der Marina an. Auf dem Weg in die Kleinstadt besichtigen Sie das historische Trockendock.

Wenigfahrertour nach Neustrelitz (4 Schleusen)

Beginnen Sie Ihren Urlaub auf den Rheinsberger Gewässern. Sehen Sie sich das Schloß Rheinsberg vom Wasser heran. Oder legen Sie am Wasserwanderclub an (rechte Seeseite nach dem Strandbad und dann gleich rechts neben dem Seglerhafen) und besichtigen Rheinsberg zu Fuß. Für Badenixen ist ein Abstecher auf den Zootensee mit seinem glasklaren Wasser ein Erlebnis (Achtung: Bojen beachten, Untiefen an der Einfahrt links sowie rechts von der Insel). Wer die Ruhe sucht, sollte auf den Dollgowsee fahren (Ankern und Anlegen nur auf der Seeseite auf welcher der Campingplatz ist – die andere Seite gehört dem Seeadler!).

Wenn Sie die Rheinsberger Gewässer durch die Wolfsbruchschleuse verlassen haben (in der Saison besser vor 10 Uhr) gelangen Sie über den Pälitzsee zur Schleuse Strasen (direkt an der Schleuse steht die empfehlenswerte Gaststätte „Zum Löwen“). Weiter geht es über den Ellenbogensee bis Sie in Priepert links abbiegen.

Als nächsten Stop empfehle ich den winzigen Ort Ahrensberg mit seiner historischen Hausbrücke und der noch winzigeren Gaststätte „Alte Schmiede“ (750 m Fußweg). Auf Ihrem weiteren Weg nach Neustrelitz sollten Sie einen Abstecher nach Wesenberg einplanen. Neben der Burg ist auch das Spielzeugmuseum einen Besuch wert.

Auf dem Woblitzsee bitte unbedingt die ausgetonnte Fahrinne benutzen!!!

In Neustrelitz angekommen besuchen Sie die Altstadt, den großzügig gestalteten Markt und ersteigen den als Aussichtsturm nutzbaren Turm der evangelischen Stadtkirche. Für kulturellen Genuss erster Klasse sollten Sie sich Karten für die „Schloßgartenfestspiele“ (das sind die größten Operettenfestspiele Deutschlands) reservieren.

Tour nach Lychen (5 Schleusen)

Beginnen Sie Ihren Urlaub auf den Rheinsberger Gewässern. Sehen Sie sich das Schloß Rheinsberg vom Wasser heran. Oder legen Sie am Wasserwanderclub an (rechte Seeseite nach dem Strandbad und dann gleich rechts neben dem Seglerhafen) und besichtigen Rheinsberg zu Fuß. Für Badenixen ist ein Abstecher auf den Zootensee mit seinem glasklaren Wasser ein Erlebnis (Achtung: Bojen beachten, Untiefen an der Einfahrt links sowie rechts von der Insel). Wer die Ruhe sucht, sollte auf den Dollgowsee fahren (Ankern und Anlegen nur auf der Seeseite auf welcher der Campingplatz ist – die andere Seite gehört dem Seeadler!).

Wenn Sie die Rheinsberger Gewässer durch die Wolfsbruchschleuse verlassen haben (in der Saison besser vor 10 Uhr) , genießen Sie die wunderschöne Havelseenlandschaft und fahren nach Fürstenberg mit seinem Barockschloß. Gute Liegeplätze finden Sie direkt links vor der Stadtschleuse (kostenlos).Für den kleinen und großen Hunger ist ein Besuch in der „Linde“ zu empfehlen.

Für technisch interessierte Bootsleute ist ein kurzer Besuch an der ehemaligen Eisenbahnfähre, direkt nach der Haveleinfahrt von den Fürstenberger Seen kommend, angebracht.

Am Ende vom Stolpsee halten Sie sich links (backbord) und fahren in Richtung Lychen ab. Dort können Sie vor der unmittelbar folgenden Schleuse Himmelpfort anlegen.

Die Besichtigung des Örtchens sollte unbedingt einen Besuch von Deutschlands einzigem Weihnachtspostamt einschließen

In Lychen legen Sie am Stadtanleger an. Sehenswert in Lychen sind das Flößermuseum und das sehr interessante Faltbootmuseum.